

STADT, LAND, FLUSS

LEBE DEINE STADT!

Leitfaden zur Nutzung der
interaktiven Kommune im
Unterricht



Inhalt

1. Erklärung und Übersicht interaktive Kommune	2
2. Mögliche Einbindung in den Unterricht.....	3
3. Einstieg	3
3.1 Einstiegsvideo.....	3
3.2 Fotochallenge	4
3.3 Wortwolke.....	4
4. Transfer/Tieferer Einstieg.....	7
4.1 Meet Me! Ich in der Kommune	7
4.2 Listen to me – Poetry Slams	8
4.3 Chatverlauf – Warum ist wählen wichtig?	9
4.4 Quiz	10
4.5 Spiele	11
4.6 Stadt, Land, Fluss	12
5. Reflektion und Abschluss	14
5.1 Positionslinien: Meine Kommune, ich und die anderen.....	14
5.2 Zusammenfassen der Ergebnisse auf einem padlet.....	14
6. padlet	14
7. Abschluss und Impressum	15

1. Erklärung und Übersicht interaktive Kommune

Die interaktive Kommune ist eine webbasierte Plattform, auf der alle in dieser Publikation vorgestellten Inhalte verlinkt sind. Sie ist unter folgender Adresse auf der Homepage des Adenauer-Campus der Konrad-Adenauer-Stiftung zu erreichen:

<https://www.adenauercampus.de/jugend-geht-kommunal>



In der Grafik kann an die einzelnen Objekte herangezoomt werden. Durch einen Mausklick auf den blauen Kreis öffnet sich ein Link, der angeklickt werden kann und zum Inhalt führt.

Übersicht über verlinkte Inhalte

Ort auf der Grafik	Verlinkung zu
Rathaus (rotes Gebäude)	Einstiegsvideo
Theater (weißes Gebäude)	Meet Me – Ich in der Kommune!
Kino	Listen to me - Poetry-Slammer*innen
Café	Chatgespräch: Soll ich wählen gehen?
Baustelle	Glossar: Begriffe der Kommunalpolitik
Floß	Quiz
Dorfplatz	Begrüßung und Anleitung
Schiff	Positionslinien
Sportplatz	Anleitung Stadt, Land, Fluss
Spielplatz	Spiele
Erholungsgebiet	Spiele



2. Mögliche Einbindung in den Unterricht

Die interaktive Kommune kann auf unterschiedlichen Wegen in den Unterricht eingebunden werden. Sie ist sowohl für individuelles Arbeiten als auch für Gruppenarbeiten im Unterricht geeignet. Die einzelnen Inhalte können separat oder aufeinander aufbauend genutzt werden – so, wie es in Ihren Unterrichtsplan passt. Zu jedem Inhalt finden Sie Ideen und Fragen, mit denen das Material bearbeitet werden kann. Die Inhalte sind zudem nach Phasen sortiert – Sie finden Übungen zur Einstiegs-, Vertiefungs- und Reflektionsphase.

Um den Rundgang in der interaktiven Kommune zu starten, beginnen Sie auf dem Dorfplatz. Dort öffnet sich eine Grafik, in welcher die Nutzerinnen und Nutzer begrüßt werden. Außerdem gibt es eine kurze Erklärung, wie die interaktive Kommune funktioniert.

Eine weitere Verlinkung, die in verschiedenen Phasen nützlich sein kann, ist das Glossar kommunalpolitischer Begriffe, welches sich in der Baustelle in der interaktiven Kommune verbirgt. Hier werden verschiedene Begriffe definiert, zum Beispiel finden die Schülerinnen und Schüler hier eine Erklärung für die Begriffe „Föderalismus“ und „Subsidiarität“.

In den folgenden Übungen wird teilweise die Nutzung eines padlet empfohlen. Padlet ist ein kostenloses Tool, mit dem gemeinsam digitale Pinnwände erstellt werden können. Eine ausführliche Erläuterung zur Nutzung von padlet finden Sie in Kapitel 6 auf Seite 14.

3. Einstieg

Die hier beschriebenen Inhalte und Tools eignen sich gut, um in das Thema „Kommune“ einzusteigen und erste Bezüge zum eigenen Alltag herzustellen.

3.1 Einstiegsvideo

Lernziel: Einstieg in das Thema Kommunalverwaltung

Plattform-Verlinkung: Rathaus

Material: Internetfähiges Endgerät, ggf. Beamer

Durchführung

In diesem kurzen Video werden die Grundlagen der Kommunalverwaltung bzw. der Kommunalpolitik erläutert und erste Begriffe wie Föderalismus und Subsidiarität definiert. Außerdem werden erste Bereiche genannt, auf die Kommunen Einfluss haben und die Rolle von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie der Stadtverwaltung erklärt.

Es kann zur Vorbereitung auf die Einheit angesehen werden oder nach einer kreativen Einstiegsübung zur Vertiefung der Ideensammlung genutzt werden.



3.2 Fotochallenge

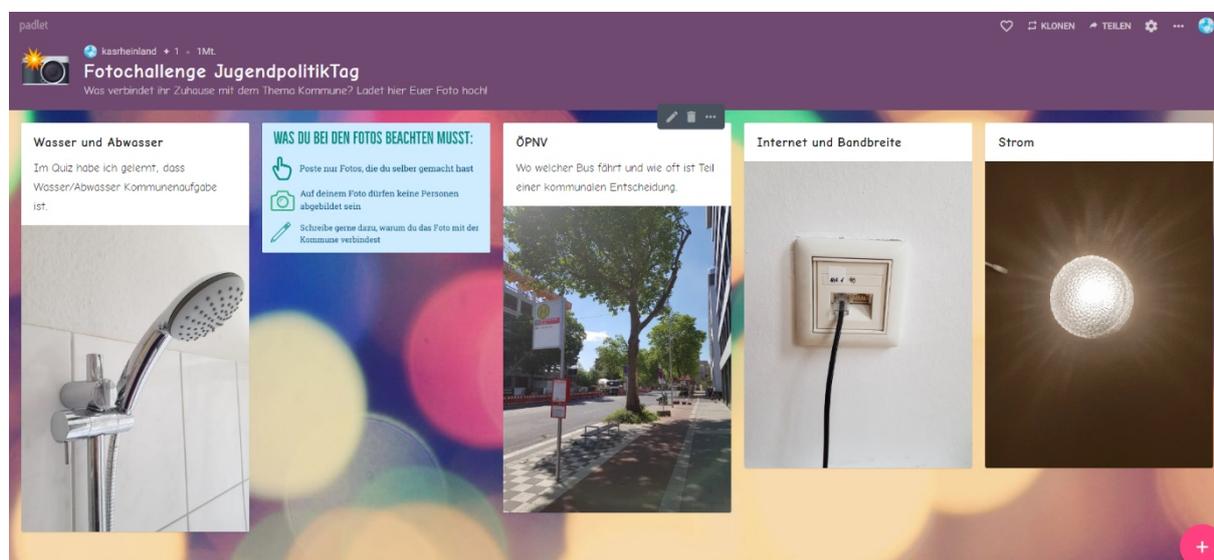
Lernziel: Erste Bezugspunkte zur kommunalen Ebene im Alltag finden

Verlinkung: keine, da individuell für jede Gruppe

Material: padlet, Handykamera, ggf. Beamer

Durchführung

Die Kommune ist für viele Dinge zuständig, die wir in unserem Alltag nutzen, wie den öffentlichen Nahverkehr oder die Wasserversorgung. In dieser gemeinsamen Aufgabe sammeln die Schülerinnen und Schüler Fotos von Objekten, die einen Bezug zur Kommune haben. Die Fotos werden auf einem padlet gesammelt. Anschließend gehen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam durch, welche unterschiedlichen Bezüge zur Kommune sie gefunden haben. Als Beispiel, wie das aussehen kann, sehen Sie hier einen Ausschnitt des padlet vom JugendpolitikTag.



Mögliche Leitfragen zur Auswertung

- Was genau hat die Kommune damit zu tun? Welche Aufgaben muss sie dafür übernehmen?
- War dir bewusst, dass das mit der Kommune zu tun hat?
- Warum glaubst du ist die Kommune und nicht zum Beispiel ein Unternehmen oder das Bundesland dafür zuständig?

3.3 Wortwolke

Lernziel: Sammlung von Assoziationen zu Kommunalpolitik/kommunaler Verwaltung

Verlinkung: keine, da individuell für jede Gruppe

Material: Wortwolken-Generator, ggf. EtherPad, ggf. Beamer

Durchführung

Ähnlich wie bei der Foto-Challenge sollen hier Begriffe gesammelt werden, die einen Bezug zur Kommune haben. Aus diesen entsteht eine Wortwolke. In der Wortwolke



Mögliche Leitfragen zur Auswertung

- Warum sind bestimmte Begriffe so groß – sind sie besonders wichtig oder besonders bekannt?
- (Bei vergleichenden Wortwolken) Welche Unterschiede fallen auf? Welche Bereiche sind dazu gekommen?



4. Transfer/Tieferer Einstieg

Nachdem ein erster Kontakt der Schülerinnen und Schüler zum Thema Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung entstanden ist, können die folgenden Inhalte genutzt werden, um die Themen zu vertiefen und den Bezug zur eigenen Lebenswelt herzustellen.

4.1 Meet Me! Ich in der Kommune



Lernziel: Kennenlernen der verschiedenen Akteurinnen und Akteure auf der kommunalen Ebene

Plattform-Verlinkung: Theater

Material: Internetfähiges Endgerät, Stift und Papier

Inhalt

Auf der verlinkten Website finden Sie fünf verschiedene Videos, in denen Personen interviewt werden. Jede dieser Personen spielt eine andere Rolle auf kommunaler Ebene.

Folgende Personen wurden interviewt:

- Jannik Berbalk, Fridays For Future Aktivist
- Anissa Saysay, Politikwissenschaftlerin
- Dr. Martin Michalzik, Bürgermeister in Wickede (Ruhr)
- Karina Haas, Kreisgeschäftsführerin CDU Kreisverband Düren Jülich
- Christoph Jansen, Bezirksbürgermeister Bad Godesberg

Jede Person hat die gleichen Fragen beantwortet:



- Wer bist Du?
- Wie sieht Dein Engagement für die Kommune aus?
- Was hat Dich dazu bewogen, Dich kommunal zu engagieren?
- Wenn Du auf den Beginn Deines politischen Engagements zurückblickst, was war die größte Herausforderung/der spannendste Moment?
- Was kann man tun, um seine direkte Umgebung mitzugestalten?

Gruppenarbeit: Welches Engagement gibt es?

Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen eingeteilt, die jeweils für ein Video „zuständig“ sind. Jedes Gruppenmitglied schaut das Video und notiert sich, was die Person über ihr Engagement erzählt. Anschließend gibt es einen Austausch (im Kugellager oder durch ein Speed-Meeting), bei dem die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig „ihre“ Person vorstellen. Im Anschluss kann diskutiert werden, ob sich die Schülerinnen und Schüler vorstellen könnten, selbst so ein Engagement auszuführen, ob und wie sie sich selbst in der Kommune engagieren oder auf welches Engagement sie Lust hätten.

Zudem können sie in Kleingruppen recherchieren, welche Angebote des ehrenamtlichen Engagements es in ihrer Kommune für Schülerinnen und Schüler gibt und diese Beispiele vorstellen.

4.2 Listen to me – Poetry Slams

Lernziel: Kennenlernen der Position von jungen Menschen, kreative Umsetzung von Themen

Plattform-Verlinkung: Kino

Material: ggf. Beamer, Stift und Papier

Inhalt

Auf der verlinkten Homepage sind zwei Videos zu sehen, in denen Poetry-Slammer*innen Nick Pötter und Veronika Rieger ihre selbstgeschriebenen Texte performen.

Der Text von Nick Pötter beschäftigt sich mit einer Dystopie, in der es keine kommunale Selbstverwaltung gibt. Hier werden die Aufgaben der Kommune noch einmal erläutert und ihre Relevanz für unseren Alltag verdeutlicht.

Veronika Rieger spricht in ihrem Text über das Thema Frauen in der Kommunalpolitik, welche nur in 25% der Mandate vertreten sind. Sie erklärt, wie diese Verteilung zustande kommt und welche Auswirkungen sie hat.

Umsetzungsideen

1. Eigene Slams schreiben

Die Videos können als Inspiration genutzt werden, um eigene kreative Texte zu verfassen. Dazu können sich die Schülerinnen und Schüler aus der Wortwolke oder der Fotochallenge ein Thema aussuchen und dazu einen kurzen Text schreiben, der (am besten auf freiwilliger Basis) vorgetragen werden kann. Natürlich sind auch andere kreativen Annäherungen wie kurze Videos oder Fotogeschichten denkbar.



2. Recherche: Wer bestimmt in meiner Kommune?

In Anlehnung an den Slam von Veronika Rieger können die Schülerinnen und Schüler recherchieren, wer eigentlich in ihrer Kommune die verschiedenen Ämter bekleidet. Wie alt sind die Personen? Wie viele Männer und Frauen gibt es? Im Anschluss kann das Thema Repräsentation auf kommunaler Ebene diskutiert werden.

Mögliche Leitfragen:

- Hättest du diese Verteilung erwartet? Warum ist sie so, wie sie gerade ist?
- Welche Mitsprachemöglichkeiten haben Jugendliche in unserer Kommune?

4.3 Chatverlauf – Warum ist wählen wichtig?

Lernziel: Relevanz von Wahlen, Besonderheiten von Kommunalwahlen

Plattform-Verlinkung: Cafè

Inhalt

In diesem Video chatten die fiktiven Freundinnen und Freunde Kim, Michelle und „Ich“ über die anstehenden Wahlen. In dem Video werden verschiedene, auch kritische Positionen eingenommen und diskutiert.



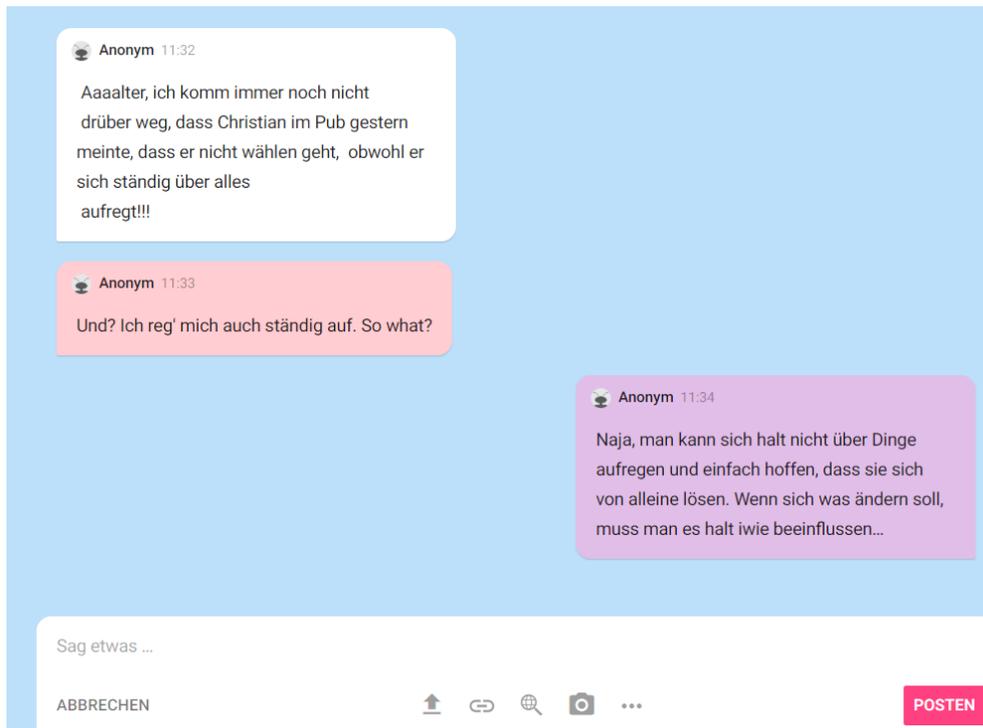
Im Chat geht es um Einflussnahme von Wahlen, die Rolle von jedem Einzelnen und der Kommune am Beispiel der Klimapolitik und das Privileg, wählen zu gehen. Zum Ende des Videos entscheiden die Freundinnen und Freunde, gemeinsam wählen zu gehen.

Umsetzungsideen

Zunächst können die Schülerinnen und Schüler diskutieren oder für sich aufschreiben, welche Positionen der drei Schreibenden sie für sinnvoll oder nicht sinnvoll halten. Im Anschluss können sie einen eigenen Chat in Kleingruppen schreiben. Dazu gibt es im Internet verschiedene Programme, doch auch über padlet lassen sich Chatgespräche erstellen. Dazu muss ein neues padlet erstellt werden, in dem als Darstellungsform der Chat ausgewählt wird. Hierbei ist es wichtig, dass die einzelnen Chatbeiträge von



unterschiedlichen Endgeräten geschrieben werden, da sonst alle Chat-Blasen auf einer Seite erscheinen.

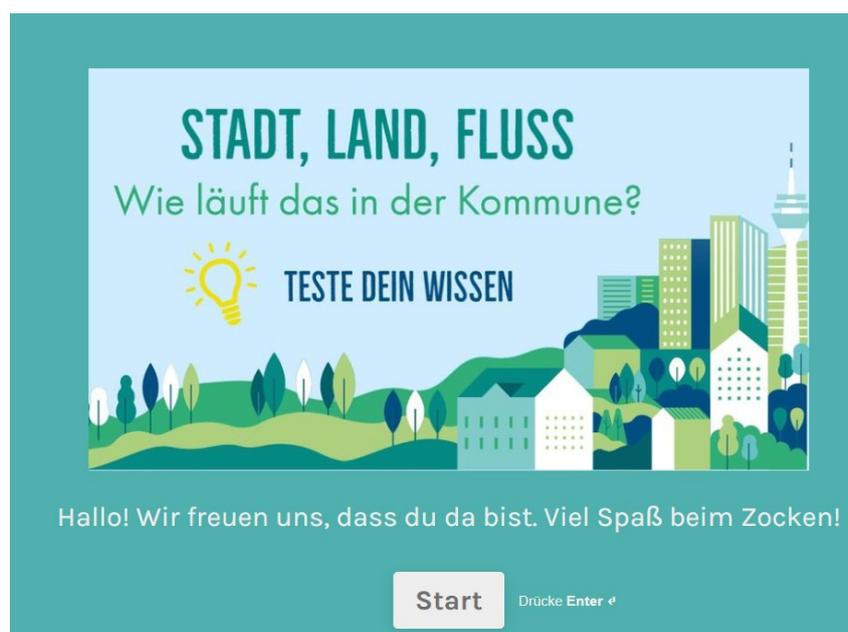


In diesen können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Themen und Gedanken einbringen und sich miteinander auseinandersetzen.

4.4 Quiz

Lernziel: Vertiefung des Wissens über die kommunale Verwaltung

Plattform-Verlinkung: Floß





In diesem Quiz können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen testen. Nach jeder Frage werden die richtige Antwort und weitere Erklärungen angezeigt. Das Quiz kann sowohl einzeln als auch in Teams gegeneinander gespielt werden, um das Wissen zu vertiefen.

4.5 Spiele

Lernziel: Spielerische Vertiefung wichtiger Begriffe

In der interaktiven Kommune befinden sich auch drei Spiele, die die Schülerinnen und Schüler zwischendurch spielen können. Alle Spiele wurden mit der Plattform LearningApps erstellt.

Bilderpuzzle: Freiwillige Aufgaben der Kommune

Plattform-Verlinkung: Erholungsgebiet

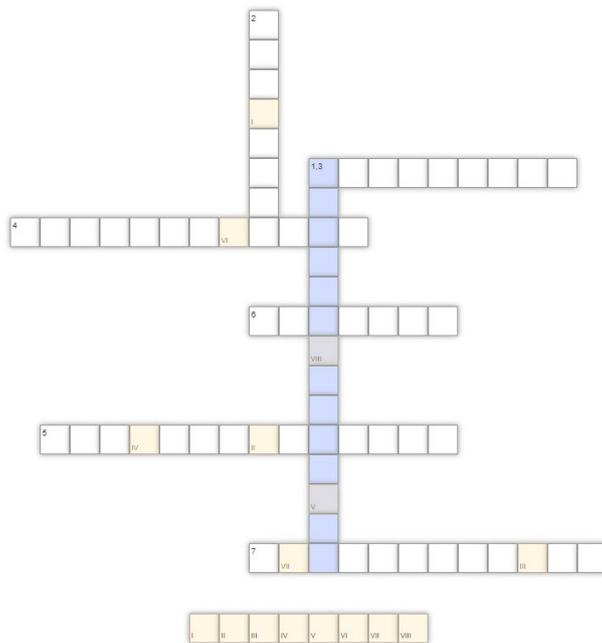
In diesem Spiel müssen die Schülerinnen und Schüler die freiwilligen Aufgaben der Kommune den richtigen Symbolen zuordnen.



Kreuzworträtsel: Meine Stadt, ihre Aufgaben

Plattform-Verlinkung: Erholungsgebiet

In diesem Kreuzworträtsel werden wenn man auf die einzelnen Wortfelder klickt, Beschreibungen angezeigt und das gesuchte Wort kann eingetragen werden. Am Ende entsteht ein Lösungswort.



Wörter erraten

Plattform-Verlinkung: [Spielplatz](#)

In diesem Spiel werden Wörter gesucht, indem einzelne Buchstaben ausgeschlossen werden. Der Hinweis in einer der Runden ist eine Audio-Datei, der Ton sollte also angestellt werden.



4.6 Stadt, Land, Fluss

Plattform-Verlinkung: [Sportplatz](#)

Material: Stadt, Land, Fluss – Blöcke oder gedruckte Blätter, Stifte

Inhalt

Ein weiteres Spiel, welches die Schülerinnen und Schüler gemeinsam spielen können, ist Stadt, Land, Fluss. Die Regeln und der Spielebogen im PDF-Format sind in der interaktiven Kommune verlinkt.



Stadt, Land, Fluss – Lebe DEINE Stadt!
JugendpolitikTag zur Kommunalwahl 2020



Stadt	Land	Fluss	Politiker/in	Das gibt's nur hier...	Ehrenämter	Punkte

#jugendpolitiktag
f kas.rheinland
i kas_rheinland

Gesamtpunktzahl:



Das Spiel kann zur Auflockerung im Unterricht genutzt werden und in Kleingruppen oder im Klassenverband gegeneinander gespielt werden. Durch die Kategorien „Regionales“, bei der alle möglichen Spezifika der Region genannt werden können und „Ehrenämter“ kann ein Gespräch zwischen den Schülerinnen und Schülern entstehen.



5. Reflektion und Abschluss

Um den Themenkomplex im Unterricht abzuschließen, sollte eine Reflektion angeschlossen werden, um mit den Schülerinnen und Schülern noch einmal die eigene Betroffenheit durch Kommunalpolitik zu besprechen.

5.1 Positionslinien: Meine Kommune, ich und die anderen

Lernziel: Eigene Position mit anderen vergleichen, Diskussionskompetenz

Plattform-Verlinkung: Schiff

In diesen Positionslinien können die Schülerinnen und Schüler Umfragen ausfüllen und am Ende anonym die Verteilung der Einstellungen sehen.



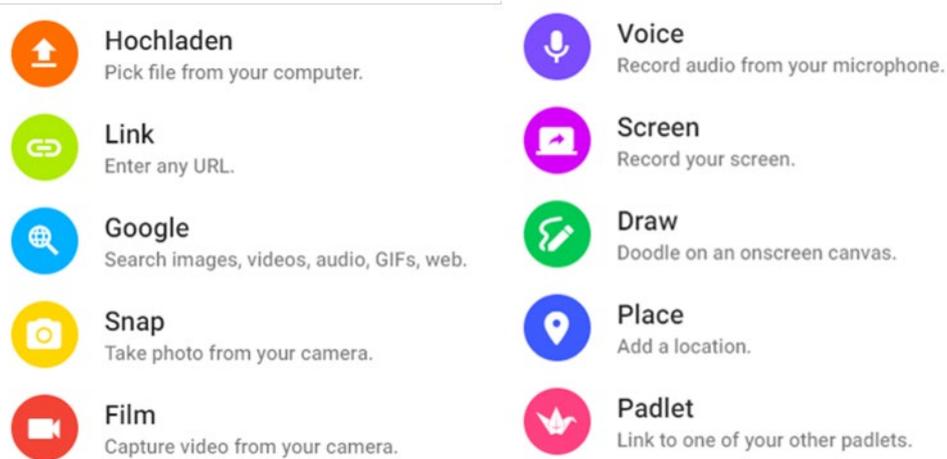
Diese Ergebnisse können als Einstieg in eine Abschlussdiskussion genutzt werden, in der die Schülerinnen und Schüler reflektieren, welches Wissen sie sich angeeignet haben und wie die Kommune ihnen im Alltag begegnet.

5.2 Zusammenfassen der Ergebnisse auf einem padlet

Um die verschiedenen Arbeitsschritte – vor allem bei digitalem Unterricht – zu sammeln, bietet sich die Nutzung eines Übersichts-padlet an. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse sammeln und diskutieren.

6. padlet

padlet ist ein kostenloses Online-Tool, in dem eine Person eine Pinnwand zu einem bestimmten Thema eröffnet. Über einen Zugangslink oder einen QR-Code können andere Menschen sich „zuschalten“ und eigene Inhalte auf dem padlet posten. Nur die Person, die das padlet erstellt, benötigt einen Account – der Zugang mit dem Link erfordert keine eigene Anmeldung.



Es können verschiedene Arten von Posts veröffentlicht werden: Neben der Möglichkeit, fertige Dateien als Foto, Video oder pdf hochzuladen, können auch Fotos, Videos und Audionotizen direkt über das Smartphone auf das padlet gespielt werden. Auch die Einbindung von Links und Google-Bildern ist möglich. Außerdem ist es sehr einfach, Links zu Social-Media einzuspielen.

Jeder kann alle Funktionen nutzen und Inhalte hochladen. Die Inhalte können durch einfaches Ziehen neu angeordnet werden, um die Struktur zu verändern. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Inhalte vor der Veröffentlichung freizuschalten, sodass Sie sehen können, was die Schülerinnen und Schüler posten wollen.

7. Abschluss und Impressum

Wir freuen uns, wenn Sie die interaktive Kommune in Ihren Unterricht einbinden und das Material nutzen! Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an simone.habig@kas.de. Wenn Sie gerne ein kommunalpolitisches Planspiel oder ähnliche Workshops mit Ihrer Schulklasse durchführen möchten, beraten wir Sie gerne.

Herausgeber:
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politische Bildung Landesbüro NRW und Regionalbüro Rheinland
Simone Habig
Leiterin Regionalbüro Rheinland
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf

Kontakt:
Simone Habig
T +49 211 / 836 80 56-2
simone.habig@kas.de
www.kas.de